



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3721 15001

Produzierendes Gewerbe

E II 1 - m 01/15

Fachauskünfte: (0711) 641-25 50

24.03.2015

Bauhauptgewerbe im Januar 2015

– Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau –

1. Wertindizes der Auftragseingänge und Auftragsbestände in Baden-Württemberg seit Januar 2014

Jahr Monat Vierteljahr	Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau				
		ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter			
			Wohnungs- bau	Wirtschafts- bau ¹⁾	öffentlicher Bau ²⁾		Straßenbau	Wirtschafts- bau ³⁾	öffentlicher Bau	
2010 = 100										
Auftragseingänge										
2014	Januar	105,8	104,9	112,0	111,5	69,9	107,1	86,1	131,9	119,9
	Februar	116,6	113,2	123,1	123,9	60,4	121,1	118,9	146,0	100,8
	März	146,9	131,4	141,5	138,3	88,9	167,6	174,0	147,3	175,8
	April	146,9	150,8	157,6	166,7	89,6	141,7	162,7	135,2	111,3
	Mai	148,6	147,5	154,4	157,0	105,0	150,0	139,0	128,1	190,3
	Juni	140,0	147,2	172,9	151,9	76,5	130,5	138,2	135,7	112,3
	Juli	158,0	155,9	157,9	176,3	92,1	160,8	161,7	150,0	169,7
	August	157,9	135,1	107,9	179,5	66,3	188,2	121,1	188,0	305,7
	September	123,5	117,1	139,3	116,5	70,0	131,9	111,4	138,9	161,0
	Oktober	132,9	151,2	131,8	177,2	118,7	108,6	102,9	143,1	85,5
	November	92,5	100,8	113,0	91,2	101,7	81,5	60,3	122,5	79,3
	Dezember	94,3	91,9	106,9	88,4	68,9	97,5	58,4	187,4	79,8
2015	Januar	110,1	108,8	98,4	118,1	104,9	111,7	71,0	107,3	187,2
Auftragsbestände										
2014	1. Vj	160,6	163,2	150,0	187,0	117,3	157,2	142,0	154,0	175,1
	2. Vj	170,1	173,4	154,5	200,6	126,6	165,8	154,3	162,8	179,8
	3. Vj	173,4	177,6	146,8	212,1	128,7	168,0	136,8	160,6	205,4
	4. Vj	154,9	160,4	138,8	183,1	130,2	147,8	96,0	195,9	178,8

1) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau, Deutsche Bahn AG und Postfolgeunternehmen. – 2) Einschließlich Organisationen ohne Erwerbszweck. – 3) Einschließlich Deutsche Bahn AG und Postfolgeunternehmen.

Anmerkung: In Betrieben des Monatsberichtsgebietes, Betriebe des Bauhauptgewerbes mit 20 und mehr tätigen Personen.

2. Volumenindizes der Auftragseingänge und Auftragsbestände in Baden-Württemberg seit Januar 2014

Jahr Vierteljahr	Auftragseingänge			Auftragsbestände		
	Insgesamt	Hochbau	Tiefbau	Insgesamt	Hochbau	Tiefbau
	2010 = 100					
2014 1. Vj	114,0	107,5	122,6	149,9	152,0	147,1
2. Vj	134,1	136,9	130,3	158,0	160,7	154,5
3. Vj	134,9	124,9	148,2	160,7	164,0	156,3
4. Vj	98,0	105,1	88,6	143,2	147,6	137,4

Anmerkung: In Betrieben des Monatsberichtsgebietes, Betriebe des Bauhauptgewerbes mit 20 und mehr tätigen Personen.

3. Tätige Personen, Entgelte, geleistete Arbeitsstunden in Baden-Württemberg Januar bis Dezember 2014*) und Januar 2015

Merkmal	Januar bis Dezember ¹⁾			Januar 2014	Dezember 2014	Januar 2015	Veränderung im Berichtsmonat gegenüber	
	2013	2014	Veränderung gegenüber Vorjahr in %				Januar 2014	Dezember 2014
			%					
								%

Tätige Personen, Entgelte in 1 000 EUR

Tätige Personen insgesamt	89 744	91 358	+ 1,8	89 300	90 474	89 519	+ 0,2	- 1,1
Entgelte	2 749 804	2 905 093	+ 5,6	220 562	243 158	221 694	+ 0,5	- 8,8

Geleistete Arbeitsstunden in 1 000

Wohnungsbau	48 383	51 809	+ 7,1	3 531	3 469	3 076	- 12,9	- 11,3
Wirtschaftshochbau ²⁾	17 672	19 321	+ 9,3	1 340	1 424	1 353	+ 1,0	- 5,0
öffentlicher Hochbau ³⁾	5 469	5 601	+ 2,4	407	381	351	- 13,8	- 7,9
Hochbau zusammen	71 524	76 731	+ 7,3	5 278	5 274	4 779	- 9,5	- 9,4
Wirtschaftstiefbau ⁴⁾	13 126	13 481	+ 2,7	904	956	864	- 4,4	- 9,6
Straßenbau	13 684	14 684	+ 7,3	687	948	544	- 20,8	- 42,6
öffentlicher Tiefbau	9 141	9 996	+ 9,4	561	658	502	- 10,5	- 23,7
Tiefbau zusammen	35 951	38 161	+ 6,1	2 152	2 562	1 910	- 11,2	- 25,4
Hoch- und Tiefbau insgesamt	107 475	114 892	+ 6,9	7 430	7 836	6 690	- 10,0	- 14,6

*) Ab März vorläufige Zahlen. – 1) Anzahl der tätigen Personen im Monatsdurchschnitt. – 2) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau, Deutsche Bahn AG und Postfolgeunternehmen. – 3) Einschließlich Organisationen ohne Erwerbszweck. – 4) Einschließlich Deutsche Bahn AG und Postfolgeunternehmen.

Anmerkung: Auf alle Betriebe des Bauhauptgewerbes hochgerechnetes Gesamtergebnis. Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen. Umbenennung der Bruttolohn- und Gehaltssumme ab September 2010 in Entgelte.

4. Umsätze*) in Baden-Württemberg Januar bis Dezember 2014**) und Januar 2015

Merkmal	Januar bis Dezember			Januar 2014	Dezember 2014	Januar 2015	Veränderung im Berichtsmonat gegenüber	
	2013	2014	Veränderung gegenüber Vorjahr				Januar 2014	Dezember 2014
	1 000 EUR			1 000 EUR			%	
Baugewerblicher Umsatz								
Wohnungsbau	4 689 685	5 024 173	+ 7,1	276 465	471 877	269 999	- 2,3	- 42,8
Wirtschaftshochbau ¹⁾	3 123 038	3 114 049	- 0,3	178 918	291 045	156 214	- 12,7	- 46,3
öffentlicher Hochbau ²⁾	669 744	661 614	- 1,2	39 965	60 941	33 390	- 16,5	- 45,2
Hochbau zusammen	8 482 467	8 799 836	+ 3,7	495 348	823 863	459 603	- 7,2	- 44,2
Wirtschaftstiefbau ³⁾	1 249 427	1 334 057	+ 6,8	69 540	122 784	59 945	- 13,8	- 51,2
Straßenbau	1 559 814	1 690 353	+ 8,4	54 634	161 417	56 315	+ 3,1	- 65,1
öffentlicher Tiefbau	964 252	1 115 607	+ 15,7	44 270	105 515	45 027	+ 1,7	- 57,3
Tiefbau zusammen	3 773 493	4 140 017	+ 9,7	168 444	389 716	161 287	- 4,2	- 58,6
Hoch- und Tiefbau insgesamt	12 255 960	12 939 853	+ 5,6	663 792	1 213 579	620 890	- 6,5	- 48,8
Sonstiger Umsatz ⁴⁾	194 744	181 696	- 6,7	9 092	13 618	6 096	- 33,0	- 55,2
Gesamtumsatz	12 450 704	13 121 549	+ 5,4	672 884	1 227 197	626 986	- 6,8	- 48,9

*) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. Da es sich um die steuerlich abgerechneten Umsätze handelt, müssen Leistungsperiode und Umsatzmeldung nicht unbedingt zeitlich zusammenfallen. - **) Ab März vorläufige Zahlen. - 1) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau, Deutsche Bahn AG und Postfolgeunternehmen. - 2) Einschließlich Organisationen ohne Erwerbszweck. - 3) Einschließlich Deutsche Bahn AG und Postfolgeunternehmen. - 4) Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nicht industriellen/nicht handwerklichen Tätigkeiten.

Anmerkung: Auf alle Betriebe des Bauhauptgewerbes hochgerechnetes Gesamtergebnis. Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

5. Tätige Personen insgesamt, Entgelte, geleistete Arbeitsstunden, Umsatz im Hoch- und Tiefbau in Baden-Württemberg seit 1995*)

Jahr	Beschäftigte insgesamt	Entgelte	Arbeitsstunden	Baugewerblicher Umsatz ¹⁾	
		Mill. EUR	1 000 Std.	Hochbau	Tiefbau
				Mill. EUR	
1995	147 385	3 810	175 307	8 800	3 483
1996	133 693	3 501	155 033	8 083	3 310
1997	123 916	3 220	144 043	7 551	3 233
1998	119 798	3 126	140 948	7 496	3 133
1999	119 378	3 165	140 691	7 909	3 348
2000	116 868	3 142	140 812	7 934	3 431
2001	110 891	3 019	129 441	7 530	3 355
2002	104 500	2 891	118 783	7 320	3 300
2003	97 043	2 688	109 741	6 606	3 107
2004	90 401	2 487	103 741	6 164	2 826
2005	86 018	2 340	96 081	6 203	2 800
2006	85 672	2 359	101 785	7 130	3 070
2007	84 810	2 414	103 020	6 938	3 273
2008	84 645	2 436	102 736	7 337	3 518
2009	84 325	2 386	99 645	7 044	3 609
2010	86 416	2 430	98 936	6 900	3 401
2011	86 924	2 570	106 696	7 888	3 565
2012	88 534	2 649	104 752	8 027	3 543
2013	89 773	2 750	107 475	8 482	3 773
2014	91 654	2 905	114 892	8 800	4 140

*) Für tätige Personen: Ergebnisse der Ergänzungshebung im Bauhauptgewerbe, jeweils Ende Juni; Entgelte, Umsatz, Arbeitsstunden: Auf alle Betriebe des Bauhauptgewerbes hochgerechnete Landesergebnisse aus dem Monatsbericht. - 1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. Da es sich um die steuerlich abgerechneten Umsätze handelt, müssen Leistungsperiode und Umsatzmeldung nicht unbedingt zeitlich zusammenfallen.

Weitere Informationen:

Neben diesem monatlichen Statistischen Bericht erscheint einmal im Jahr der umfangreiche Bericht „Bauhauptgewerbe – Ergebnisse der Ergänzungserhebung“ – (E II 2 - j). Er enthält wichtige Strukturdaten aller ca. 8 000 Betriebe der Branche, zum Beispiel Betriebszahlen, Tätige Personen, Stunden und Umsätze, jeweils gegliedert nach Betriebsgrößen und Wirtschaftszweigen sowie teilweise nach Bauarten.

Weitere Informationen zum Themenbereich „Bauen und Wohnen“ finden Sie in unserem kostenfreien Internetangebot (www.statistik-bw.de) insbesondere in der Themenauswahl „Industrie, Bauwirtschaft, Handwerk“.

Ab Januar 2009 erfolgt die Zuordnung der Betriebe zu den Wirtschaftszweigen nach der neuen Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Zum Bauhauptgewerbe zählen nach dieser Wirtschaftszweigsystematik die Gruppen 41.2 „Bau von Gebäuden“, 42.1 „Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken“, 42.2 „Leitungstiefbau und Kläranlagenbau“, 42.9 „Sonstiger Tiefbau“, 43.1 „Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten“ sowie 43.9 „Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten“. Da der Berichtskreis im Bauhauptgewerbe auch nach der Wirtschaftszweigumstellung weitgehend gleich geblieben ist, sind die aktuellen Angaben für das gesamte Bauhauptgewerbe mit den Ergebnissen aus früheren Jahren, in denen die Wirtschaftszweigzuordnung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 bzw. Ausgabe 1993 erfolgte, vergleichbar. Weitere Informationen zur Umstellung auf die neue Wirtschaftszweigsystematik finden Sie im Internet unter http://www.statistik-bw.de/Statistik-Portal/de_klassiWZ08.asp.

Aufgrund der Umstellung der Baupreisindizes vom alten Basisjahr 2005 auf das neue Basisjahr 2010 wird den Indizes für die Auftragseingänge und Auftragsbestände ab dem Statistischen Bericht November 2013 das Basisjahr 2010 zugrunde gelegt.

Auf der Grundlage des Monatsberichtskreises, Betriebe mit 20 und mehr tätigen Personen, wird ein Gesamtergebnis für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes monatlich ermittelt. Es werden nur die tätigen Personen, geleisteten Arbeitsstunden und Umsätze hochgeschätzt. Die Hochschätzfaktoren werden einmal jährlich mit der im Berichtsmontat Juni durchgeführten Ergänzungserhebung ermittelt, hier werden alle Betriebe des Bauhauptgewerbes befragt. Die hochgeschätzten Gesamtergebnisse sind für die Berichtsmontate Oktober bis Februar endgültig, für die Monate März bis September vorläufig, da mit zunehmendem zeitlichem Abstand zur letzten Ergänzungserhebung die Hochschätzfaktoren einer Revision unterzogen werden.